

**Deutsche
Demokratische
Republik**

Bergbau
Bergmännisches Rißwerk
Farbgebung

TGL
6429/12

Gruppe 901200

Горное дело
Маркшейдерские планы и разрезы
Цветное обозначение

Mining
WORK OF MINE MAPS
Colouring

Deskriptoren: Bergbau; Rißwerk; Farbgebung

Verbindlich ab 1. 7. 1975

Dieser Standard gilt nur in Verbindung mit TGL 6429/01

1. Grundsätze

In den Bestandteilen des Bergmännischen Rißwerkes ist, soweit die Übersichtlichkeit darunter nicht leidet, zum Zweck einer leichten Vervielfältigung die Schwarz-Weiß-Darstellung einer Farbdarstellung vorzuziehen.

Eine farbige Darstellung von Linien, Signaturen und Flächen ist dort vorzunehmen, wo bestimmte Objekte hervorzuheben sind oder eine Schwarz-Weiß-Darstellung den Aussagewert des Risses, der Karte oder des Planes mindert.

Eine Ergänzung der Schwarz-Weiß-Darstellung durch Farbgebung ist ebenso wie eine farbige Darstellung von Linien, Signaturen und Flächen ohne Schwarz-Weiß-Darstellung zulässig.

Für Farbangaben, Farbtonstufen und Farbgebungen ist nur der Standard TGL 23866 zulässig.

Für den praktischen Gebrauch der Farbgebung sind zwischen den Farbtönen und innerhalb dieser zwischen den Farbtonstufen Vorzugsreihen, die fallweise zu kombinieren und für die jeweiligen Arbeiten in speziellen Redaktionsanweisungen festzulegen sind, einzuhalten.

2. Farbangaben in TGL 6429

In den bis 31. 12. 1974 herausgegebenen Standards TGL 6429 erfolgten die Farbangaben durch systematische Farbnamen und durch vierziffrige, auf das Reinheit-Helligkeits-Koordinatensystem bezogene Farbzahlen.

Die ab 1. 1. 1975 herausgegebenen Standards TGL 6429 enthalten nur die auf Tiefe und Klarheit bezogenen Farbzahlen nach TGL 23866.

In den Standards TGL 6429 bedeuten die vor den Farbtonnamen stehenden Abkürzungen:

B	Farbige Beschriftung
F	Flächenfarbe der zu einer Signatur gehörigen, bzw. von einem linienhaften Element umgrenzte Fläche
L	Farbige Darstellung des linienhaften Elements
Sch	Farbige Schraffur
St	Farbiger Begleitstrich, der je nach Maßstab und Größe des Objektes eine Breite von 0,5 bis 5 mm hat
Z	Farbige Ausführung der gesamten Signatur

Fortsetzung Seite 2 bis 5

Verantwortlich/bestätigt: 29. 11. 1974, VVB Braunkohle, Senftenberg

Zur allgemeinen Beschreibung von Farbtönen wird in diesem Standard

die Farbtonnummer durch XX
 die Tiefe durch YY
 die Klarheit durch ZZZ

wiedergegeben.

3. Vorzugsreihen

3.1. Allgemeines

Vollfarben XX 60 100 sind nur für Linien und Signaturen anzuwenden. Flächen sind nach Weiß oder Schwarz abzustufen.

Für die Anwendung von Farbtonstufen nach TGL 23866/04 bis /27 sind in den ab 1. 1. 1975 herausgegebenen Standards TGL 6429

als Abstufung nach Weiß XX 20 100 und
 als Abstufung nach Schwarz XX 60 060

angegeben.

3.2. Vorzugsreihe der Farbtöne nach TGL 23866

Zur Erzielung einer harmonischen Farbwirkung sind gleichabständige Farbtöne zu verwenden. Bei einer geringen Farbenanzahl sind die Hauptfarben nach Tabelle 1 anzuwenden. Sie sind bei weiteren Unterscheidungsforderungen durch die Zusatzfarben und erst in zweiter Linie durch die Hilfsfarben zu erweitern.

Tabelle 1

Hauptfarben		Zusatzfarben		Hilfsfarben		Zu vermeidende Farben	
Farbton-Nummer	Farbton-Name	Farbton-Nummer	Farbton-Name	Farbton-Nummer	Farbton-Name	Farbton-Nummer	Farbton-Name
0 3	Goldgelb	0 1	Zitronengelb	0 2	Mittelgelb		
		0 5	Rotorange	0 4	Gelborango		
0 7	Mittelrot	0 9	Purpurrot	0 6	Zinnoberrot		
				0 8	Karminrot		
1 1	Violett			1 0	Purpurviolett		
				1 2	Bläulichviolett		
1 5	Mittelblau			1 3	Violettblau	1 4	Ultramarinblau
				1 6	Bremerblau		
2 3	Blattgrün	1 9	Seegrün	1 7	Zyanblau	1 8	Türkisblau
				2 1	Bläulichgrün	2 0	Smaragdgrün
				2 2	Mittelgrün		
				2 4	Gelbgrün		

3.3. Vorzugsreihe der Farbtonstufen Innerhalb einzelner Farböne

Um Farbverwechslungen beim Nachfärben auszuschließen, bzw. um Farbtonstufen in den Darstellungen unterscheiden zu können, sind in Abhängigkeit von der Größe der farbig darzustellenden Fläche und der Anzahl der erforderlichen Farbtonstufen folgende Regeln einzuhalten:

3.3.1. die Farbtonstufen sind aus einer Tiefenstufe auszuwählen

3.3.2. die Farbtonstufen sind aus einer Klarheitsstufe auszuwählen

3.3.3. die Farbtonstufen sind aus der farbtongleichen Fläche nach folgenden Gesichtspunkten auszuwählen:

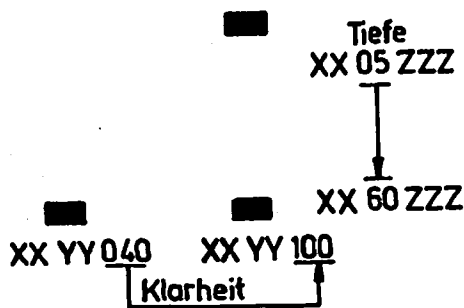


Bild 1 Drei Farbtonstufen

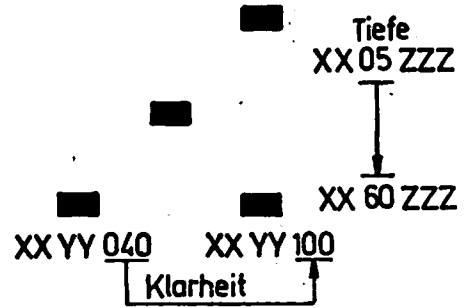


Bild 2 Vier Farbtonstufen

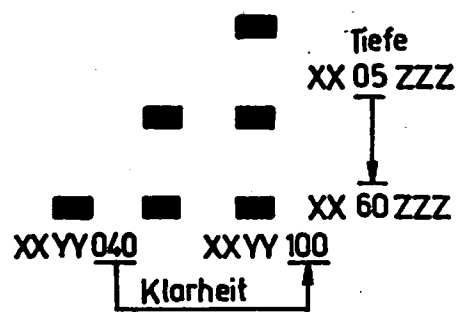


Bild 3 Sechs Farbtonstufen

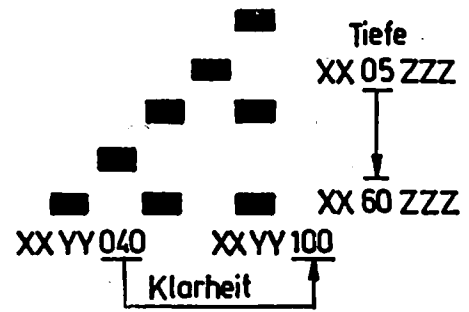


Bild 4 Acht Farbtonstufen




4. Parallelisierung ausgewählter Farbtonstufen

4.1. Allgemeines

In den Tabellen 2 und 3 sind die Farbzahlen nach TGL 23866 den in den Standards TGL 6429 bis 31. 12. 1974 verwendeten Farbzahlen und Farbtonnamen, die in Klammer gesetzt sind, gegenübergestellt.

4.2. Ausgewählte Farböne der Graureihe

Tabelle 2

 00 00 100 0000 Weiß	 00 00 060 0008 Grau	 00 00 000 0002 Schwarz
--	--	---

4.3. Ausgewählte Farbstufen farbtongleicher Flächen entsprechend Abschnitt 3.

Tabelle 3

Farbtonnummer und Farbtonname	Farbtongleiche Abstufungen		
	nach Weiß	Vollfarbe	nach Schwarz
0 1 Zitronengelb	01 20 100 (0120) (Neapelgelb)	01 60 100 (0160) (Hellgelb)	 01 60 060 (0148) (Oliv)
0 3 Goldgelb	03 20 100 (0320) (Elfenbein)	03 60 100 (0360) (Dunkelgelb)	 03 60 060 (0347) (Ocker)
0 5 Rotorange	 05 20 100 (0520) (Fleischrose)	 05 60 100 (0560) (Orange)	 05 60 060 (0547) (Braun)
0 7 Mittelrot	 07 20 100 (0720) (Rosa)	 07 60 100 (0760) (Zinnober)	 07 60 060 (0746) (Rotbraun)
0 9 Purpurrot	 09 20 100 (0920) (Purpurrosa)	 09 60 100 (0960) (Karmis)	 09 60 060 (0946) (Purpurbraun)
1 1 Violett	 11 20 100 (1120) (Lila)	 11 60 100 (1160) (Violett)	 11 60 060 (1145) (Violettbraun)
1 5 Mittelblau	 15 20 100 (1520) (Hellblau)	 15 60 100 (1560) (Blau)	 15 60 060 (1545) (Schieferblau)
1 9 Seegrün	 19 20 100 (1920) (Seegrün)	 19 60 100 (1960) (Dunkelgrün)	 19 60 060 (1946) (Tiefgrün)
2 3 Blattgrün	 23 20 100 (2320) (Weißgrün)	 23 60 100 (2360) (Hellgrün)	 23 60 060 (2347) (Olivgrün)

Aus drucktechnischen Gründen sind obige Farbstufen nur zur Veranschaulichung angegeben.
Zum visuellen Vergleich sind nur die Farbmuster nach TGL 23886/03 bis /27 zu verwenden.

Hinweise

Ersatz für TGL 6429/12, Ausg. 6.64

Änderungen gegenüber Ausg. 6.64: Inhalt vollständig überarbeitet und mit TGL 23866 abgestimmt.

Im vorliegenden Standard ist auf folgende Standards Bezug genommen:

TGL 6429/01 Bergbau; Bergmännisches Ribwerk; Übersicht

TGL 23866 Geologische Industrie; Farbmustertafeln

Bergbau; Bergmännisches Ribwerk; Farbgebung für Grubenbaue nach Sohlen,
Flözen, Zeitabschnitten, Ausbauart und Gesteinsart

siehe TGL 6429/56